

Innovative Spezialmedikamente für ungedeckten Bedarf

München, Juni 2021. Ipsen ist ein global agierendes, spezialisiertes Biopharmaunternehmen mit Fokus auf Innovation und Specialty Care. Die Vision von Ipsen ist es, die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten deutlich zu verbessern. Dafür fokussiert sich das Unternehmen auf innovative therapeutische Lösungen für bestimmte, stark beeinträchtigende Erkrankungen, für die ein hoher, nicht gedeckter medizinischer Bedarf besteht. Gemäß dem Unternehmensleitsatz „Innovation for Patient Care“ ist es Ziel von Ipsen, jedes Jahr mindestens ein neues Medikament oder eine bedeutende Indikationserweiterung auf den Markt zu bringen.

Das 1929 in Dreux, Frankreich, gegründete Unternehmen entwickelt und vermarktet innovative Spezialpharmaka in drei therapeutischen Bereichen: Onkologie, Neurowissenschaften und seltene Krankheiten. Durch Ipsens Engagement im Bereich Onkologie konnte das Portfolio an bedeutenden Therapien für die Behandlung von Patienten mit Prostatakrebs, neuroendokrinen Tumoren, Leberzellkarzinom, Nierenzellkarzinom und Pankreaskarzinom erheblich erweitert werden. Ipsen vertreibt weltweit mehr als 20 Präparate in über 110 Ländern bei direkter Handelspräsenz in 30 Ländern. 2020 erzielte die Unternehmensgruppe mit weltweit mehr als 5.700 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von 2,59 Mrd. Euro.

Ipsen in Deutschland: Wachstumstreiber innerhalb der Gruppe

In Deutschland ist Ipsen seit mehr als 40 Jahren erfolgreich am Markt und setzt hier immer wieder neue medizinische Standards für Ärzte und Patienten. Für die Ipsen Pharma GmbH waren 2020 rund 200 Mitarbeiter tätig. Die Ländergesellschaft für Deutschland, Österreich und die Schweiz ist ein wichtiger Motor für den internationalen Wachstumskurs. Zum Portfolio der in Deutschland zugelassenen Produkte gehören: Cabometyx®, Cometriq®, Dysport®, Increlex®, Nutropin®, Pamorelin®, Somatuline®, Xermelo®.

2019 verlegte die GmbH ihren Hauptsitz vom Gründungsstandort Ettlingen ins Branchen- und Kompetenzzentrum München mit seiner lebendigen Forschungslandschaft, zahlreichen Hochschulen und Kliniken sowie der Nähe zu Partnern im In- und Ausland. Innovationsgeist und „Biotech-Mindset“ stehen bei Ipsen im Vordergrund. Die Firmenzentrale für die DACH-Region, der Münchener Sky Tower, ist einer der modernsten Arbeitsplätze Europas und bietet beste Rahmenbedingungen für die Entwicklung weiterer therapeutischer Innovationen.

Forschung und Entwicklung: ganzheitlicher Ansatz und führende Forschungszentren

2020 investierte die Ipsen Gruppe rund 405,6 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung. Dabei fokussiert sich das Biopharmaunternehmen auf innovative und differenzierte Technologieplattformen, die in den führenden Zentren für Biotechnologie und Biowissenschaften Shanghai, China, Paris-Saclay, Frankreich, Oxford, Großbritannien, und Cambridge, USA, angesiedelt sind. Ipsen verfolgt einen ganzheitlichen „Search & Development“-Ansatz und arbeitet weltweit mit renommierten Universitäten, Kliniken, Laboratorien, wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zusammen. Dazu gehören herausragende Institutionen wie die Harvard University und das Institut Curie.

Unternehmerische Verantwortung im Biopharmakontext

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg spielt bei Ipsen unternehmerische Verantwortung gegenüber Patienten, Mitarbeitern, Partnern und Gesellschaft eine große Rolle. Ipsen engagiert sich für ethische, verantwortungsbewusste und transparente Berufspraktiken. Die Unternehmensleitlinien „gegenseitiges Vertrauen, kontinuierliches Lernen und Wissenstransfer, Verantwortungsübernahme und Ergebnisorientierung“ bestimmen die tägliche Arbeit im Unternehmen und das Miteinander von Mitarbeitern über alle Hierarchieebenen hinweg sowie den Umgang mit Kunden, Dienstleistern und Partnern. Das Biopharmaunternehmen ist nach der Umweltnorm ISO 14001 – dem weltweit akzeptierten und angewendeten Standard für Umweltmanagementsysteme – zertifiziert.

Die Stiftung „Fondation Ipsen“ fördert seit 30 Jahren die Aus- und Weiterbildung junger Ärzte im Bereich der Grundlagenforschung sowie durch gezielte Partnerschaften, Veranstaltungen und Publikationen den interdisziplinären Austausch zwischen Experten. Die Stiftung hat bereits über 250 Konferenzen durchgeführt, mehrere hundert Publikationen veröffentlicht und mehr als 250 Wissenschaftler und Grundlagenforscher ausgezeichnet, um die Forschung zu fördern.

Die 2020 ins Leben gerufene Initiative Räume zum Reden gibt unterstützenden und pflegenden Angehörigen von Menschen mit seltenen oder schweren Erkrankungen eine Stimme im öffentlichen Diskurs. Mit Ihrem persönlichen Engagement schließen sie eine Versorgungslücke, die das Gesundheitssystem aktuell nicht füllen kann.

Weitere Informationen zu Ipsen in Deutschland unter www.ipsen.com/germany sowie zur Ipsen-Gruppe unter www.ipsen.com.

Pressekontakt:

Stefanie Gerhardt
Director Communications
Ipsen Pharma GmbH
Tel.: +49 172 8431474
stefanie.gerhardt@ipsen.com